

Kontakt

Othmar Walser (Gruppensprecher)

E-Mail: othmar.walser@gmx.at

Tel: +43(0)664/63 65 614

(sehr langsam sprechen)

Chor-Treffen

(jeweils von 14:30—16:30 Uhr)

Montag 08.01.2024

Montag 05.02.2024

Montag 04.03.2024

Montag 08.04.2024

Montag 06.05.2024

Montag 10.06.2024

Montag 02.09.2024

Montag 07.10.2024

Montag 04.11.2024

Montag 02.12.2024

Probelokal

Treffpunkt an der Ach

Raum 2

Höchsterstrasse 30

6850 Dornbirn

Aphasie Vorarlberg

„Eine Sprachbehinderung nach
erworbener Hirnschädigung“

Selbsthilfegruppe für Betroffene eines
Schlaganfalls



APHASIE CHOR VORARLBERG

In Kooperation mit

aphasiesuisse (...)

Mit freundlicher Unterstützung

sozialfonds
gemeinden und land Vorarlberg
unser Land



Schlachthausstraße 7c | 6850 Dornbirn

www.selbsthilfe-vorarlberg.at | Tel: +43(0)664/43 49 654

ZVR: 731407364

Die Freude am Singen!

Alle Sängerinnen und Sänger in diesem Chor haben die Sprache ganz oder teilweise durch einen Hirnschlag, Tumor oder Unfall verloren. Singen können sie aber trotzdem und das wird bei uns mit regelmäßigen Gesangsproben gefördert.

Indem wir gemeinsam singen und lachen erleben wir Freude und Gemeinschaft!

Für interessierte Neumitglieder des Aphasie-Chores Vorarlberg besteht die Möglichkeit für einen Probenbesuch.

Vor diesem Besuch bitten wir um telefonische, aber lieber schriftliche Kontaktaufnahme mit Othmar Walser.

Musikalische Leitung:

Frau Evelyn Fink-Mennel
Musikberatungen

www.evelynfinkmennel.at

Was bedeutet Aphasie?

Aphasie ist eine erworbene Sprachstörung, die nach einer Schädigung der sprachdominanten Hirnhälfte (bei den meisten Menschen links) zustande kommt.

Aphasie bedeutet in der Regel keinen kompletten Sprachverlust. Vielmehr kommt es zu mehr oder weniger starken sprachlichen Ausfällen, die sich sowohl beim Sprechen und Sprachverstehen als auch beim Lesen und Schreiben zeigen können. Die Betroffenen sind dadurch in ihrer Kommunikationsfähigkeit eingeschränkt, jedoch sind das Denken und die Geisteskraft ungestört.

Eine Aphasie, egal wie schwer sie sein mag, hat für Betroffene und andere am Gespräch Beteiligte immer immense Auswirkungen auf die **Kommunikation** und somit auf das **soziale Leben**.

Kommunikation und somit auf das **soziale Leben**.

So können Sie aphasische Personen besser verstehen.

Zuhören bedeutet Warten.

Die aphasische Person braucht viel Zeit für Äußerungen.

Nicht zu früh mit Wortvorschlägen helfen.

Das kann die Aussage verändern.

Mit dem Herzen hören.

Darauf achten, was die Person mitteilen möchte.

Eselbrücken benutzen.

Ein Wort, das nicht passt, nicht ignorieren – kreativ sein.

Dinge sprechen lassen.

Mitdenken und genaues Beobachten helfen beim Verstehen.

Durch die Sprache hindurchhören.

Bei unverständlichen Äußerungen nicht unterbrechen – abwarten, eventuell ergibt sich der Sinn nachträglich.

Geduldig sein.

Schlüsselsatz: „Vielleicht kannst du es später sagen!“